

Geibel, Emanuel: 2. (1833)

1 Es fliegt manch Vöglein in das Nest
2 Und fliegt auch wied'r heraus;
3 Und bist du mal mein Schatz gewest,
4 So ist die Liebschaft aus.
5 Du hast mich schlimm betrogen
6 Um schnöden Geldgewinn -
7 Viel Glück, viel Glück zum reichen Mann!
8 Geh du nur immer hin!

9 Viel Blümlein stehn im hohen Korn
10 Von rot und blauer Zier,
11 Und hast du eins davon verlorn,
12 So such' ein andres dir.
13 Glaub' nicht, daß ich mich gräme
14 Um deinen falschen Sinn -
15 Ich find' schon einen andern Schatz;
16 Geh du nur immer hin!

(Textopus: 2.. Abgerufen am 23.01.2026 von <https://www.textopus.de/poems/61165>)